

PROTOKOLL

über die 2. Sitzung des Orsrates Riemsloh am Montag, dem 24.01.2022,
Veranstaltungsraum Riemsloh, Herforder Str. 4, 49328 Melle

Sitzungsnummer: ORRie/002/2022
Öffentliche Sitzung: 20:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Dieter Kintscher

stellv. Ortsbürgermeister

Heinrich Thöle

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Annette Belke

Heinrich Buddenberg

Conrad Tönsing

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Karin Ahlmeyer

Tom Atzler

Gerhard Boßmann

Ortsratsmitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Ursula Buermeyer

Hans-Dieter Göhner

Zofia Heitmann

Andreas Lohkemper

von der Verwaltung

Uwe Mithöfer

ProtokollführerIn

Martina Rothkopf

Zuhörer

Presse

Zuhörer

Petra Ropers

6

Abwesend:

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Frank Aulbert

Andre Wilken

Ortsratsmitglied FDP-Fraktion

Joachim Buddenberg

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 11.11.2021
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 Ortsbürgermeister
- TOP 5.2 Verwaltung
- TOP 5.3 Arbeitskreise
- TOP 6 Neugestaltung der Beete am Busbahnhof
- TOP 7 Alter Festplatz - zukünftige Nutzung durch Bebauung
- TOP 8 Flächenbereitstellung zweiter Trainingsplatz
- TOP 9 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Kintscher eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Zuhörer, Frau Ropers von der Presse und die Mitglieder des Ortsrates Riemsloh. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ortsrates stellt er fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Westphal erkundigt sich, ob die Möglichkeit besteht, am Soccer-Feld und eventuell auch am Beach-Volleyball-Feld eine Beleuchtungsanlage zu errichten.

Herr Kintscher erklärt, dass die Installation einer Beleuchtungsanlage geprüft wird und sichert die Klärung der Frage durch die Verwaltung zu.

Herr Kammeyer skizziert kurz die Notwendigkeit eines zweiten Sportplatzes in Riemsloh und fragt, ob dem neuen Ortsrat die Dringlichkeit der Flächenbereitstellung bewusst ist und ob der Ortsrat das Anliegen des TSV Riemsloh weiter unterstützt.

Herr Kintscher unterstreicht die Wichtigkeit des zweiten Trainingsplatzes. Seine Bemühungen, Kontakt mit dem Eigentümer des in Rede stehenden Ersatzgrundstücks aufzunehmen, waren in den letzten Tagen jedoch erfolglos. Dem Ortsrat ist das Vorhaben ein großes Anliegen; er sichert die Mitwirkung des Ortsrates zu.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Kintscher stellt die vorliegende Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 11.11.2021

Die Niederschrift über die Sitzung vom 11.11.2021 wird **e i n s t i m m i g** genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister

Herr Kintscher teilt mit, dass

- Herr Karl-Heinz Brinkmann verstorben ist. Er war vom 01.11.1976 bis 30.10.2006 Mitglied des Ortsrates Riemsloh.
- Herr Joachim Buddenberg einen schweren Arbeitsunfall hatte. Der Ortsrat übermittelt auf diesem Weg seine Genesungswünsche.
- der Neujahrsempfang leider abgesagt werden musste. Er hofft darauf, die Vertreter der Vereine und Verbände eventuell zu einem Frühlingsfest bzw. zum Bürgergespräch am 03.06.2022 einladen zu können.
- die Installation des „offenen“ WLAN-Anschlusses über die Firma KARPO erfolgen soll. Nach Auskunft des Hauptamtes entstehen Kosten von 6.865,75 €. Da diese nicht finanzierbar sind, prüft das Hauptamt einen anderen Standort (Tankstelle).
- ihn sehr viele Mitteilungen zu Müllablagerungen in der Landschaft erreichen.
- Herr Heinrich Bonhaus mit Ablauf des 31.05.2022 seine Position als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Riemsloh an seinen Nachfolger, Herrn Daniel Riske, abgeben wird. Als stellvertretender Ortsbrandmeister wird künftig Herr Patrick Lange fungieren.
- keine Sonderveranstaltungen aus Anlass der Gebietsreform vorgesehen sind. Das Jubiläum wird im Rahmen des Herbstfestes gewürdigt werden.
- das Bürgergespräch am 03.06.2022 stattfinden wird. Er schlägt vor, während der Veranstaltung Zeitzeugen der Gebietsreform zur Wort kommen zu lassen.

TOP 5.2 Verwaltung

Herr Mithöfer berichtet, dass das Budget des Ortsrates zu 95 % ausgelastet ist. Im Haushaltsjahr 2022 wird dem Ortsrat ein unveränderter Mittelansatz zur Verfügung stehen. Dem Protokoll wird eine Liste der jährlich wiederkehrenden Kosten/Zuwendungen angefügt. In der nächsten Sitzung sollte ein Beschluss zur Beibehaltung oder zu Veränderungen erfolgen.

Herr Mithöfer erklärt, dass der in der letzten Sitzung geforderte Schließmechanismus für das Tor am Spielplatz Jahnstraße im März geliefert und installiert werden wird.

TOP 5.3 Arbeitskreise

Frau Belke führt als Sprecherin des Arbeitskreises „Schule, Jugend Sport“ aus, dass am 13.01.22 ein erstes Treffen stattgefunden hat. Die Mitglieder haben festgestellt, dass die Jugendlichen des Ortsteiles sich durch die Corona-Pandemie belastet und vernachlässigt fühlen. Die Jugendarbeit in Riemsloh besteht aktuell aus Angeboten der Kirchen und des Sportvereins; sie werden gut angenommen. Der Arbeitskreis regt an, den Bedarf zu prüfen und die Integration durch offene Arbeit zu fördern. Im Übrigen wünschen sich die Jugendlichen einen überdachten Treffpunkt mit Sitzgelegenheiten am Generationenplatz. Hier sollen Gespräche mit dem Eigentümer geführt werden. Wünschenswert ist eine „Eisdiele“ für den Ort. Die Idee Softeis in „Karlchens Backstube“ zu verkaufen, wird als

Notlösung betrachtet. Der Arbeitskreis beabsichtigt Besuche der KiTa und Schule sowie Gespräche mit Jugendlichen, Elternbeiräten und dem TSV Riemsloh e. V.

Herr Tönsing legt als Sprecher des Arbeitskreises „Planung, Bau und Umwelt“ dar, dass folgenden Themen anstehen:

- offenes WLAN in Riemsloh
- Grundstücksbereitstellung und Bau Trainingsplatz TSV Riemsloh
- weitere Bebauungsplanung in Riemsloh
- künftige Nutzung des alten Festplatzes in Riemsloh
- Neugestaltung der Bepflanzung am Busbahnhof inklusive Kastanienplatz

Herr Kintscher weist darauf hin, dass die Sprecher der weiteren Arbeitskreise in der nächsten Sitzung benannt werden.

TOP 6 Neugestaltung der Beete am Busbahnhof

Herr Kintscher bedauert, dass die am 21.01.22 eingegangene Förderungszusage für die Neugestaltung der Beete am Busbahnhof durch die „Artenschutz in Franken“ dazu geführt hat, dass die Mitarbeiter des Umweltbüros, Herr Thilo Richter und Herr Lennart Frank, ihre Teilnahme an der Ortsratssitzung abgesagt haben.

Die Mitglieder des Orsrates begrüßen die Zusage der „Artenschutz in Franken“. Sie hätten sich gewünscht, konkrete Informationen zur alternativen Gestaltung durch das Umweltbüro bzw. zur „Artenschutz in Franken“ sowie zur Konzeption durch die „Artenschutz in Franken“ zu erhalten. Sie beanstanden die Absage des Umweltbüros. Die aktuelle Situation ist, angesichts der Kosten von 30.000 Euro, mangels konkreter Informationen und Alternativen, keine Entscheidungsgrundlage. Fragen zur vertraglichen Gestaltung, 10jährigen Bindung, Passgenauigkeit des Standortes für Wildbienen sowie Kosten und Nutzen müssen geklärt werden. Für den Verzögerungszeitraum muss eine Übergangslösung (Teileinsaat Blühfläche o. ä.) gefunden werden.

Ortsrat empfiehlt **e i n s t i m m i g**, mit der „Artenschutz in Franken“ Kontakt aufzunehmen, um innerhalb der nächsten acht Wochen konkrete Informationen zu den einzelnen Fragestellungen zu erhalten.

TOP 7 Alter Festplatz - zukünftige Nutzung durch Bebauung

Herr Kintscher bezieht sich auf die in der Sitzung am 20.09.2021 vorgestellte Konzeption zur Nutzung des alten Festplatzes in Riemsloh. Da eine KiTa, bestehend aus zwei Gruppen, seitens der Stadt Melle nicht gefördert wird, ist der Investor abgesprungen. Ende Februar ist ein Gespräch mit einem anderen möglichen Investor - für eine dann vermutlich reine Wohnbebauung - terminiert.

In der Diskussion sprechen sich die Ortsratsmitglieder dafür aus, den alten Festplatz für eine neue Wohnbauentwicklung zu nutzen. Die Verwaltung sollte einen konkreten Bebauungsplan

erarbeiten, in dem die Aspekte des sozialen Wohnungsbaus und die Bedarfsberechnung von KiTa-Plätzen berücksichtigt werden.

Ortsrat empfiehlt e i n s t i m m i g, dass die Verwaltung für das Grundstück des alten Festplatzes eine Planung zur Wohnbebauung entwickelt.

TOP 8 Flächenbereitstellung zweiter Trainingsplatz

Herr Kintscher berichtet von einem Gespräch mit Herrn Möller und Herrn Elscher, Amt für Familie, Bildung und Sport. Einvernehmen besteht dahingehend, dass ein Ersatztrainingsplatz in unmittelbarer Nähe zu den vorhandenen Sportanlagen entstehen sollte.

Die Mitglieder des Orsrates unterstreichen die Dringlichkeit der Flächenbereitstellung erneut. Der desolate Zustand des Trainingsplatzes wird seit Jahren durch den TSV Riemsloh e. V. beklagt. Der Trainingsbetrieb findet praktisch kaum noch statt und wird in andere Ortsteile oder in das angrenzende Nordrhein-Westfalen (teilweise gegen Mietkosten) verlegt. Notwendige Sanierungsinvestitionen sind unterblieben. Der Ortsrat hat in der Sitzung am 15.09.2020 die Mittelbereitstellung für den Grunderwerb empfohlen und in der Sitzung am 14.09.2021 der Erweiterung der Gewerbefläche unter der Voraussetzung zugestimmt, dass die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs weiterhin sichergestellt ist.

Ortsrat empfiehlt e i n s t i m m i g, dass durch die Stadt Melle als Ersatz für den heutigen Trainingsplatz an der Rationalstraße ein Grundstück in der Nähe der Schul- und Sportanlagen zu erwerben ist.

TOP 9 Wünsche und Anregungen

Herr Göhner hat festgestellt, dass die Wegeseitenränder in den letzten Wochen befestigt worden sind. Leider ist ein Teil des Schotters bereits wieder ausgefahren. Er regt an, die Seitenräume mit Gittersteinen zu befestigen.

Herr Atzler weist darauf hin, dass der Breitbandausbau in Riemsloh notwendig ist. Im Zusammenhang mit Homeoffice-Tätigkeiten und –schooling kommt es vermehrt zu Systemabstürzen. Die Wichtigkeit funktionierender digitaler Infrastruktur nimmt auch für Unternehmen zu und sollte für den Ortsteil Riemsloh thematisiert werden.

Frau Buermeyer weist darauf hin, dass an der Hoyeler Straße ein Apfelbaum beschädigt ist.

Frau Buermeyer wünscht sich erneut, dass das Landesstraßenbauamt die Fällungen von Bäumen bekannt gibt. Durch Information kann das Verständnis der Bürger eingeworben werden.

Herr Kintscher sichert zu, das Thema mit dem Landesstraßenbauamt zu erörtern.

Herr Heinrich Buddenberg bittet, dem Ortsrat die Bedarfsplanung für KiTa-Plätze vorzustellen.

Herr Heinrich Buddenberg regt an, die mittlerweile in die Jahre gekommene, unzureichende Beleuchtung der Ratsherrenstraße gegen hellere zeitgemäße LED-Beleuchtung auszutauschen.

gez.

Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

gez.

Verw. Vorstand
(Datum, Unterschrift)

gez.

Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)